

Vater werden ist nicht schwer... Vater sein dagegen sehr!

5 Männer und zwei Kinder...

Von Lie-san

Kapitel 2: Erste väterliche Hindernisse... oder: es gibt wirklich pinke Engel

Lang hats gedauert... aber der neue Teil ist online ^^

@ Ka-mi: Nein, ich muss dich enttäuschen... T.T Aber bald... XD

@ green-psyche: danke, ich mag sie auch... nach drei anläufen bei der frau (sie hat sich permanent verselbstständigt) war das auch zu hoffen.

Im großen und ganzen dachte ich mir bei ihr, dass sie alles nicht mehr so hektisch sieht bei zwei söhnen, vor allem Yoshiki. Aber gleichzeitig hat sie die Jungs ja gut erzogen XD

@ hide-: hm... ich hab noch nicht hides Wohnung beschrieben... vielleicht gibts da ein extra-zimmer nur mit spielzeug? XD

@ Xx-Lelias-xX: arm? Er hat die Kinder gezeugt, dann muss er dafür auch gerade stehen XD

@ Lacrima_de_Romana: Nur 6? was denkst du wie toll das wird, wenn heath dazu kommt? Und die Jungs von Dir en Grey?
...ich plapper zu viel XD

~~~~~

Neugierig und hibbelig warteten die X-Member im Tonstudio auf ihren Leader und ihren Gitarristen. Nachdem sie die letzten Tage kurzfristig frei bekommen hatten, wollten sie auch endlich einmal wissen, weshalb sie den eigentlich doch wohlverdienten Urlaub hatten und was sich hinter der seltsamen Begründung "Ich bin Vater" verbarg...

Endlich betraten der Grund für all die Nervosität, genannt Yoshiki, gefolgt von und hide den Raum, jedoch zum Erstaunen aller mit zwei Babytragesitzen, welche auch beide mit jeweils einem kleinen Kind belegt waren.

Auf der anderen Seite gefiel dem Leader der Anblick der sich ihm bot, gar nicht: Pata

lag auf der Couch und stimmte schon zum wahrscheinlich hundertsten Mal an diesem Tag unnötig seine Gitarre, Taiji rauchte die wahrscheinlich auch hundertste Zigarette seit seiner Ankunft und blätterte in einem Magazin, während Toshi auf ihn einredete und damit eigentlich nur einen Monolog führte, mit dem Thema "Wieso sagt Yoshiki, mein bester Freund, mir nicht was los ist?". Taiji hatte nach 10 Minuten aufgehört auch nur zu versuchen zuzuhören... das war zwei Stunden vor der Ankunft des Leaders gewesen. Und nun sahen alle aufmerksam zu den beiden Neuankömmlingen.

"Wieso arbeitet ihr nicht?", fauchte Yoshiki und schenkte jedem der drei einen Todesblick made by Hayashi, sodass diese eingeschüchtert zusammenzuckten. Nur hide wurde verschont, der war ja gerade erst mit ihm angekommen. "Äh... du warst noch nicht da... und du hast die Unterlagen", merkte Toshi leise an, ohne den Blick von den Babytragesitzen zu nehmen. "Verdammt. Ich wusste doch, dass ich irgendwas vergessen hatte." "Hast du nicht, Yoshiki... Ich habs eingepackt, nachdem du die Kinder beinahe neben dem Auto hast stehen lassen", 'beruhigte' hide den Jüngeren und konnte sich ein Grinsen dabei nicht verkneifen.

"Wo hast du DIE denn her?", unterbrach Toshi die Beiden in ihrem Privatgespräch, da er endlich seine Stimme wiedergefunden hatte, welche sich bis eben noch hinter der Couch versteckt hatte, nach dem Anblick der Kinder.

Der Angesprochene seufzte nur leise und speißte den Sänger dann knapp ab: "Lange Geschichte. Erklär ich dir nachher. Erstmal muss die ganze Arbeit nachgeholt werden!" Mit einem Blick auf die drei Jungs und sich ein Schmunzeln unterdrückend, stellte er noch klar: "Aber an den Anblick werdet ihr euch trotz allem gewöhnen müssen, denn die beiden sind meine Töchter."

Nun mischte sich Taiji auch in das Gespräch mit ihrem Leader ein, während Pata langsam etwas näher kam und einem der beiden friedlich schlafenden Kindern über den kleinen Kopf streichelte. Er nahm es einfach mit stoischer Ruhe hin, im Gegensatz zu den Anderen.

"Kinder? Wie kommst ausgerechnet du an Kinder? Die muss man schließlich erstmal machen und seit wann nimmst du dir Zeit für so etwas?", wollte der Bassist wissen und zündete sich aus Reflex eine -wirklich nötige- Zigarette an, bevor er weiter redete, "Und seit gestern hast du die, so wie die aussehen, ja auch nicht... wer ist die Mutter?" Nach dem ganzen Fragenkatalog, der da auf ihn zuworfen wurde, musste Yoshiki erstmal gereizt grummeln. "Ja, auch ich brauch sowas hin und wieder mal...", beschwerte er sich, wenn auch etwas kleinlaut, als man es von ihm kannte. "Aber, dass dabei Kinder rauskommen war nichtmal beabsichtigt... Sagt mal, hab ich euch nicht gerade noch gesagt, dass ich euch später alles erzähle?" ...Was auch immer er erzählen wollte, schließlich konnte er schlecht verkünden, dass die beiden schlafenden Engelchen einfach vor seiner Haustür gelegen haben, bis hide erbarmen mit ihnen hatte... oder doch?

"Wie auch immer. Die beiden bleiben bei mir und ihr geht an die Arbeit, wir haben genug aufzuarbeiten von den letzten Tagen. Fragen später, sonst Kopf ab."

Ein breites Grinsen zierte währenddessen hides Lippen, was noch etwas breiter wurde, als er feststellte, dass die drei Jungs immer kleiner wurden, bei den letzten Worten des Drummers. Wenn sie Hunde gewesen wären, hätten sie wohl die Schwänze zwischen die Beine geklemmt... schade, dass sie es nicht waren. Schließlich stellte er 'seinen' Tragekorb behutsam ab, schnappte sich Taijis Zigarette, während er sich neben ihn setzte und zog noch einmal selbst daran, ehe er den Glimmstängel ausdrückte. "Nicht, wenn die Kleinen anwesend sind", merkte er trocken an, wobei er einen dankbaren Blick seitens Yoshiki zugeworfen bekam. Wenigstens er dachte hier

praktisch, sonst müsste Mama bzw. jetzt schon Oma Hayashi jeden Tag vorbei kommen und selbst für Ordnung sorgen. Nicht gut.

"So, ab heute ist hier Rauchverbot. Wer's unbedingt braucht geht in den Pausen gefälligst raus", beschloss Yoshiki kurzerhand, damit sich auch wirklich jeder daran hielt. Schließlich war sein Wort Gesetz, nicht hides.

Leise grummelnd hatte Taiji hide gewähren, als dieser die geliebte Zigarette zerdrückte. Irgendwo hatten die Beiden schließlich recht und er wollte auch nicht am Lungenkrebs der beiden Kinder Schuld sein. Gerade wollte Toshi ansetzen und fragen, was denn nun als erstes bei ihnen auf dem Arbeitsplan für heute stehen würde, da ja eh alles durch die Ankunft der kleinen Würmer durcheinandergeraten war -Toshi konnte sich vorstellen, wie sehr sich Yoshiki vor allem darüber ärgerte-, als plötzlich ein herzerreißendes Kinderweinen das Studio erfüllte.

"Pata, was hast du angestellt?" fragte der Sänger sofort wütend. Man brachte Kinder nicht zum Weinen. Doch überraschenderweise weinte gar nicht das Mädchen, was die ganze Zeit liebevoll von Pata gestreichelt wurde, sondern die andere Kleine und genau das hatte Yoshiki gerade noch gefehlt... Das Babys einem aber auch nicht sagen konnten, was genau jetzt nicht stimmte... Nein, man musste es immer erraten und darin war Yoshiki nicht gerade der Beste. Nicht dass es einer der anderen Jungs gewesen wäre... aber er war schließlich der Vater!

Liebevoll hob er das kleine Bündel auf seine starken Arme. "Was hat meine Süße denn?", fragte er leise und roch vorsichtshalber mal. Puh, ein Glück, sie schien sich wenigstens nicht in die Windeln gemacht zu haben. "Hast du Hunger, mein Schatz?", fragte der Drummer und sah schließlich hilfesuchend zu hide.

Dieser hob sofort abwehrend die Hände "...was guckst du mich so an, Yoshiki? Ich hab genauso wenig Ahnung von den Kindern wie du!" Auch die anderen Jungs trauten sich, wenn auch nur langsam, näher und betrachteten das unbekannte Wesen "Baby". "Vielleicht ist sie müde", mutmaßte Toshi einfach, vergaß dabei aber, dass sie bis eben noch geschlafen hatte. "Vielleicht mag sie spielen", war Patas Idee, der seelig lächelnd über die Wange der Kleinen streichelte. "Oder sie ist einfach so quängelig", seufzte Taiji.

"Äh..." Yoshiki fühlte sich mal wieder überfordert mit dem Baby. "Haben wir denn im Notfall irgendetwas 'zu Essen' für die Kleinen?", fragte er, wieder mit einem flehenden Blick zu hide. Der mutierte langsam zu seinem zweiten Retter in allen Lebenslagen. Platz eins wurde schließlich immer noch aufs Blut von seiner Mama verteidigt. Aber erstmal würde der Musiker es wohl mit spielen oder schlafen probieren. Danach ließ sich immer noch eine Raubtierfütterung organisieren. "Hm? Magst du mit Papa spielen?", fragte er liebevoll und kitzelte die Kleine ein wenig.

Sofort lief hide zu der Tasche, die er extra für so einen Fall mitgebracht hatte. Zum Glück hatte er an die Milch gedacht, es konnte ja nicht jeder wie Yoshiki tagelang nichts essen. Vor allem nicht kleine Kinder, die noch wachsen mussten...

Während das Spielen nicht viel brachte -das Geschrei der Kleinen wurde nur noch lauter und weckte das zweite Mädchen langsam aber sicher auch auf-, drückte der Pinkhaarige dem jungen Vater einfach die Babyflasche in die Hand. "Probiers nicht mit schlafen legen, schließlich hat sie bis eben noch geschlafen. Sie wird wohl kaum aufgewacht sein, um uns allen mitzuteilen, dass sie müde ist", warnte hide ihn noch einmal vor.

Die Worte des Gitarristen erschienen Yoshiki einleuchtend und so befolgte er dessen Rat und versuchte der Kleinen etwas Milch zu geben. Zur Freude aller im Raum, verstummte das Babygeschrei nach kurzem und das kleine Mädchen begann hungrig

an der Flasche zu nuckeln. Yoshiki atmete erleichtert auf. Das wäre erstmal geschafft. Blieb nur zu hoffen, dass sie jetzt auch zufrieden war und Ruhe geben würde, sonst würde er nicht mehr arbeiten können, ehe die Kinder in der Pubertät waren.